

Vorlage Nr. 20/0011

Federf. Stadamt: Amt für Planen, Bauen, Umwelt

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Stadtbaurat Dr. Kreuzer	Kenntnisnahme	30.01.2020	5

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Vorstellung des Projekts „Generation³ im Quartier“, Heringstraße

Begründung:

Auf einem bislang ungenutzten Baugrundstück an der Heringstraße (siehe Anlage) beabsichtigt das Diakonische Werk Gladbeck-Bottrop-Dorsten Betreuungsangebote für unterschiedliche Zielgruppen zu schaffen. Geplant ist die Errichtung einer 4-Gruppen-Kita, ein Wohnangebot für demenziell Erkrankte und eine Tagespflegeeinrichtung.

Durch das Vorhaben können so an zentraler Stelle im Stadtteil Brauck wohnortnahe dringend nachgefragte soziale Angebote geschaffen werden. Herausragend ist hierbei die Schaffung einer Kita mit einem Schwerpunktangebot für bedarfsgerechte Betreuungszeiten auch in Randzeiten zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Auch das Wohnangebot für demenziell Erkrankte geht durch seine Konzeption als Wohngruppe mit ambulanter Betreuung einen neuartigen stark nachgefragten Weg.

Die planungsrechtlichen Voraussetzungen für das Vorhaben richten sich nach § 34 BauGB, da ein Bebauungsplan für diesen Bereich nicht vorliegt. Die derzeit vorliegenden Planungen wurden so zwischen Vorhabenträger und Verwaltung abgestimmt, dass diese planungsrechtlich als zulässig anzusehen sind. Aus Sicht der Stadt waren bei der Planung insbesondere folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- an die Örtlichkeit angepasste städtebauliche und architektonische Gestaltung
- möglichst weitreichende Erhaltung des Baumbestandes an den Nachbargrenzen und naturnahe Außenanlagenplanung
- Erhalt eines nicht bebauten Grünbereichs im rückwärtigen Grundstücksbereich

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete:	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

- Erhalt der über das Grundstück verlaufenden Fußwegeverbindung (wichtige Anbindung des Südparks)
- bedarfsgerechtes Stellplatzangebot für Fahrräder und Pkw
- Verringerung der Versiegelung insbes. durch eine Dachbegrünung

In der Sitzung wird der Vorhabenträger das Projekt vorstellen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Wesentliche klimarelevante Auswirkungen:

keine

folgende

Inanspruchnahme einer bislang weitgehend ungenutzten Grünfläche. Zur Minimierung des Eingriffs wird der Baumbestand möglichst umfassend erhalten und eine klimaangepasste Gestaltung (u.a. Dachbegrünung, Grünflächengestaltung) gewählt. Als Maßnahme der Innenentwicklung wird im Gegenzug der Außenbereich der Stadt Gladbeck geschont; im fußläufigen Einzugsbereich leben zahlreiche potentielle Nutzerinnen und Nutzer und die bereits vorhandene Infrastruktur (Erschließung) wird genutzt.

Beschlussentwurf:

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
I.V.



Dr. Volker Kreuzer
- Stadtbaurat -

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: